

Gibt es einen Plan(et) B?

Projektworkshop zum CO₂-Fußabdruck

Workshop

Beschreibung

Die Klimakrise ist in aller Munde. Trotzdem handeln nur die wenigsten im Alltag dementsprechend. Lieber einen Apfel aus Neuseeland kaufen oder aus einem deutschen Kühlhaus? Soll ich etwa auf meine große Traumreise verzichten? Und was bringt es überhaupt, wenn ich mein Verhalten ändere, aber alle anderen nicht? Im Workshop werfen wir einen Blick auf die eigene CO₂-Bilanz, analysieren CO₂-Einspartipps auf ihre Wirksamkeit und entwickeln in Gruppenarbeit ein Projekt, das dazu beitragen soll, die Klimabilanz ein kleines Stückchen zu verbessern.

Der Workshop findet in Zusammenarbeit mit dem Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) statt. In einigen Studiengängen als SQ1 oder SQ2 anrechenbar!

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops können:

- die Grundlagen und Wirkungsweisen des Klimawandels nachvollziehen
- ihre persönliche CO₂-Bilanz prüfen
- durch die Arbeit an kleinen interdisziplinären Projekten wertvolle Schlüsselqualifikationen stärken

Organisatorisches

Termin/e:	am Freitag, 26. April 2019	Beginn: 10:00 Uhr	Ende: 17:00 Uhr
	am Freitag, 24. Mai 2019	Beginn: 10:00 Uhr	Ende: 17:00 Uhr

Ort: Raum 1 / 339
Zielgruppe: Studierende
Seminarleitung: Silvia Adler, Fritz Mielert (BUND)

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 17. April 2019 verbindlich über LSF an, unter:
<https://www.hft-stuttgart.de/Einrichtungen/Didaktikzentrum/Studierende/StudiumIntegrale/>

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.